



| Fragen und Antworten

Welches Anästhesieverfahren findet hier Anwendung?

Der Eingriff erfolgt unter Vollnarkose.

Was geschieht nach dem Eingriff?

In der Regel können Sie wenige Tage nach dem Eingriff wieder nach Hause gehen und sind frühzeitig wieder arbeitsfähig.

Wird der Eingriff von meiner Krankenkasse bezahlt?

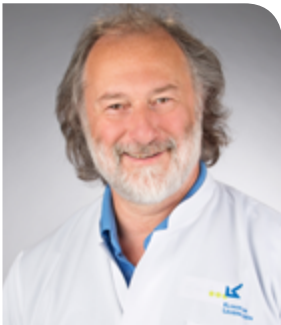
Ja, der Eingriff ist mit keiner Zuzahlung verbunden.

Welche Risiken birgt eine Prostata-Entfernung mit dieser Methode?

Die Risiken einer da Vinci® Prostatektomie entsprechen denen anderer minimal-invasiver Verfahren.

Sprechen Sie mit uns!

Vereinbaren Sie einen Termin mit einem Arzt im Prostatazentrum des Klinikums Leverkusen, der Ihnen gerne weitere Fragen zur da Vinci® Prostatektomie beantwortet. ●●●



← Priv.-Doz. Dr. Jürgen Zumbé,
Direktor der Klinik für Urologie:
Ihr Spezialist der da Vinci®
Prostatektomie.

| Das Prostatazentrum im Klinikum Leverkusen

Ansprechpartner zur Terminvereinbarung

Patientenmanagement Urologie
Telefon 0214 13-2122
Täglich 08:00 - 16:00 Uhr

Sprechstunde

Dienstag 09:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr

Anschrift

Klinikum Leverkusen
Klinik für Urologie, Prostatazentrum im DVPZ e.V.
5. Etage Hauptgebäude 1.O
Am Gesundheitspark 11
51375 Leverkusen

Ihr Weg zu uns

Anfahrt mit dem Auto

- Autobahnausfahrt (A3) Leverkusen
- dann auf den Willy-Brandt-Ring Richtung Schlebusch
 - der Beschilderung Klinikum Leverkusen folgen
 - die Parkhäuser A/B und der Parkplatz 2 sind ausgeschildert

Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr

Haltestelle Am Gesundheitspark: Buslinien 209, 210, 211, 224
Haltestelle Klinikum Leverkusen: Buslinien 207, 209, 210, 211, 222, 227

Klinikum Leverkusen gGmbH
Am Gesundheitspark 11
51375 Leverkusen

Telefon 0214 13-0
Telefax 0214 13-2138

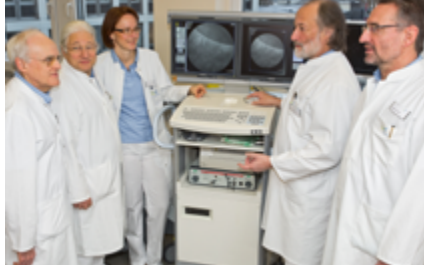
E-Mail info@klinikum-lev.de
Internet www.klinikum-lev.de

da Vinci® Prostatektomie

Das schonende Operationsverfahren für mehr Lebensqualität

Patienteninformation





| Prostata-Krebs

Krankheitsbild

Die Prostata (Vorsteherdrüse) liegt unterhalb der Harnblase und umkleidet ringförmig den hinteren Teil der Harnröhre bis zum Beckenboden. In Form und Größe gleicht sie einer Kastanie und grenzt rückseitig an das Rektum. Die Prostata dient zusammen mit weiteren Organen der Spermabildung.

Neben der altersabhängigen, gutartigen Vergrößerung der Prostata, kann sich das Organ mit zunehmendem Alter auch bösartig verändern. Man spricht dann vom Prostatakarzinom, dem Prostatakrebs. Häufig ist in diesem Fall die Entfernung der Prostata (Prostatektomie) notwendig. Hierbei wird die krebsbefallene Prostata zusammen mit den Samenblasen von der Harnröhre und der Harnblase abgetrennt. Anschließend werden Harnblase und Harnröhre neu miteinander verbunden.

Behandlungsmethoden

Seit vielen Jahren haben sich minimal-invasive Methoden etabliert, die mit kleinsten Einschnitten der Haut oder Organe auskommen. Die Vorteile minimal-invasiver Chirurgie sind, neben deutlich kleineren Einschnitten und Narben, weniger Schmerzen und eine raschere Erholung nach dem Eingriff.

Dank neuer technologischer Entwicklungen kommt seit einiger Zeit ein roboterassistiertes Verfahren zur Anwendung, das neben den bewährten Vorteilen minimal-invasiver Chirurgie einen zusätzlichen Gewinn bringt und das gerade bei Prostataentfernungen von unschätzbarem Wert für den Patienten sein kann. Dank einer hochpräzisierten Operationstechnologie, der da Vinci® Prostatektomie, ist es möglich, das Auftreten von Inkontinenz und Impotenz in Folge der Operation zu minimieren.

| da Vinci® Prostatektomie

Maximale Präzision für höchste Lebensqualität

Die da Vinci® Prostatektomie ist eine minimal-invasive Methode mit höchster Präzision. Das Verfahren wird in den USA bereits bei rund 65 Prozent aller Prostatektomien eingesetzt, und auch in Europa findet es zunehmend Anwendung aufgrund der guten Ergebnisse und Vorteile für den Patienten.

Der entscheidende Vorteil gegenüber herkömmlichen minimal-invasiven Verfahren ist die perfekte Visualisierung der anatomischen Strukturen für den Operateur. So kann das Auftreten unerwünschter Operationsfolgen wie Inkontinenz und Impotenz minimiert werden. Die Lebensqualität des Patienten bleibt erhalten – ein bedeutsamer Zugewinn.

Das Verfahren

Der Chirurg sitzt hier an einem spezialisierten Computerarbeitsplatz, von dem aus er Mikroinstrumente steuert, die über kleine Schnitte in das Innere des Körpers gebracht worden sind. Der Operateur ist auf diese Weise der verlängerte Arm, der jede Bewegung der Instrumente am Patienten mit allerhöchster Präzision und großer Sicherheit steuert. Anders als bei anderen so genannten „Roboter-Technologien“ ist bei da Vinci® keine Programmierung möglich: Jeder Handgriff wird allein durch den erfahrenen Operateur entschieden und durchgeführt.

Die Vorteile

- Beste Einsicht in das Operationsfeld durch zehnfache Vergrößerung in naturgetreuer, dreidimensionaler Form.
- Höchste Präzision dank minutiös steuerbarer Mikroinstrumente.
- Geringe Infektionsgefahr und kaum Blutverlust.
- Kleine Operationsnarben und minimale Schmerzen.
- Kurzer Krankenhausaufenthalt und schnelle Wundheilung.

- Große Sicherheit bei der Tumorkontrolle.
- Ausgleich der natürlichen Zitterbewegungen der Hände.
- **Erhalt der Lebensqualität:** Die höchst präzisen Möglichkeiten der da Vinci® Prostatektomie bedeuten einen unschätzbaren Zugewinn für den Patienten, dessen Potenz und Kontinenz geschützt werden können.



↑ links: Schnitt bei offener Chirurgie

↑ rechts: Schnitte bei Eingriff mit da Vinci®-Technik

| Das zertifizierte Prostatazentrum im Klinikum Leverkusen

Ihr Spezialist der da Vinci® Prostatektomie

Als Patient für eine da Vinci® Prostatektomie sind Sie im zertifizierten Prostatazentrum des Klinikums Leverkusen bestens aufgehoben. Das Kompetenz-Zentrum für minimal-invasive Prostatektomien gehört mit seinem erfahrenen Expertenteam zur schnell wachsenden Zahl jener Kliniken weltweit, die mit sehr guten Ergebnissen das schonende Verfahren anwenden.